

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0539/2011

Auskunft erteilt:

Herr Vechtel

Ruf:

492 32 80

E-Mail:

Vechtel@stadt-muenster.de

Datum:

26.08.2011

Betrifft

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat der Stadt Münster, Nr. A-/0046/2011 vom 30.06.2011

"Regelmäßige Säuberung der Fahrradabstellflächen am Osteingang des Hauptbahnhofes" (Anlage)

Beratungsfolge

21.09.2011 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung durch den Rat, ab 2012 gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG zwei- bis dreimal jährlich Reinigungs- und Aufräumarbeiten an den Fahrradständern auf der Ostseite des Hauptbahnhofes auszuführen.
2. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verkürzung der Reinigungs- und Aufräumintervalle zusätzliche Haushaltsmittel erfordert. Der städtische Mehraufwand in Höhe von ca. 10.000 €/jährlich ist bislang nicht veranschlagt. Die Verwaltung wird daher die Bereitstellung dieser Mittel im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2012 ff. über Veränderungsblätter beantragen.
3. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 30.06.2011 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0203	Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012 ff	10.000	

Begründung:

Die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragt zusätzliche Reinigungs- und Aufräummaßnahmen auf der Ostseite des Hauptbahnhofes. Zu einem Antrag ähnlichen Inhaltes vom 30.11.2009 der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL (A-R/0027/2009) hatte die Verwaltung dem Hauptausschuss am 03.02.2010 mit der Vorlage V/0021/2010 berichtet. Eine Mittelbereitstellung für das Jahr 2011 ist jedoch nicht erfolgt, so dass über die bereits finanzierte einmal jährliche Reinigung hinaus keine weiteren Reinigungen erfolgen konnten.

An der Ostseite des Hauptbahnhofes ist im Jahre 2005 und zuletzt 2010 (aufgrund der Bauarbeiten an den Bahnsteigen) der Parkraum für Fahrräder neu geordnet worden. Die Veränderungen betreffen sowohl städtische Flächen als auch Flächen der DB AG. Die Flächen der DB AG sind mit städtischen Mitteln hergerichtet worden. Die Entsorgung von sog. Schrottfahrrädern obliegt der Stadt Münster. Im Gegenzug hat sich die DB AG vertraglich verpflichtet, die Fahrradständer auf ihren Flächen zu reinigen und die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten. Durch die starke Nutzung und die Zunahme der Fahrräder, deren Besitzer diese in den Fahrradständern nach Nutzungsaufgabe oft zurücklassen, ist eine Reinigung sowohl auf den Flächen der DB AG als auch auf Teilen der städtischen Flächen immer schwieriger geworden. In der Vergangenheit ist die DB AG ihrer Verpflichtung zur Reinigung daher nur unvollständig nachgekommen. Um einen Neuanfang zu ermöglichen, erfolgte mit Hilfe des städtischen Fahrradkontrolldienstes ab dem 16.11.2009 eine einmalige Grundreinigung sowohl der städtischen als auch der Flächen der DB AG erfolgt. Herrenlose Räder und sog. Schrottfahrräder sind entfernt worden. Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, dass einmalige Reinigungen jedoch nicht ausreichen, um einen Mindeststandard an Sauberkeit und Ordnung dauerhaft zu sichern. Der Antrag vom 30.06.2011 zielt daher darauf, das bereits bewährte Reinigungskonzept häufiger (zwei- bis dreimal jährlich) anzuwenden.

Nach den Erfahrungen mit der einmal jährlichen Reinigung beträgt der Mehraufwand der Stadt Münster für die Umsetzung der zwei- bis dreimal jährlichen Reinigung ca. 10.000 €/jährlich. Über die Mittelbereitstellung wäre im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden. Die Verwaltung beabsichtigt daher, die Bereitstellung dieser Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 ff zu beantragen. Ohne eine Mittelbereitstellung können Zusatzreinigungen nicht erbracht werden.

Mit einer Bereitstellung der Haushaltsmittel könnte das bereits bewährte Reinigungs- und Aufräumkonzept auf eine fachlich sinnvolle zwei- bis dreimalige Reinigung ausgeweitet und verstetigt werden. Die DB AG würde sich an den Arbeiten für ihre Flächen in angemessenem Umfang beteiligen. Regelmäßige Reinigungs- und Aufräumarbeiten tragen auch dazu bei, dass die aufgrund der fortdauernden Bauarbeiten schwierige Abstellsituation für Fahrräder verbessert wird.

I. V.

Dr. Heinrichs
Stadtrat

Anlage

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL im Rat der Stadt Münster (A-R/0046/2011)